

Bedienungsanleitung



**AQUA MEDIC**

*Turboflotor 5000*  
**SHORTY**

**Eiweißabschäumer für Aquarien bis 1500 Liter**


**Eiweißabschäumer zum Einbau in den Unterschrank.**  
Mit dem Kauf dieses Eiweißabschäumers haben Sie sich für ein Qualitätsgerät entschieden. Er ist speziell für den aquaristischen Gebrauch entwickelt und von Fachleuten erprobt worden. Mit diesem Gerät sind Sie bei richtiger Anwendung in der Lage, die organischen Inhaltsstoffe Ihres Aquarienwassers wirksam zu entfernen.

## 1. Grundlagen

Bei der Eiweißabschäumung werden organische Verunreinigungen des Aquarienwassers, z.B. Eiweißverbindungen aus den Ausscheidungen der Tiere, als monomolekularer Film an feine Luftblasen angelagert. Diese Luftblasen werden gegen das einfließende Wasser in den Abschäumer eingeblasen, um auf diese Weise eine möglichst lange Verweilzeit zu erzielen. Mit organischen Verbindungen angereichert, steigen sie nach oben und bilden dabei einen festen Schaum, der im Schaumrohr entwässert und schließlich in den Schaumtopf befördert wird. Dadurch findet eine Entfernung der organischen Verunreinigungen aus dem Aquarienwasser statt, während sie mit Hilfe bakterieller Prozesse lediglich umgewandelt und nicht dem Kreislauf entzogen werden.

## 2. Lieferumfang

Der **Turboflotor 5000** SHORTY besteht aus:

- Reaktorrohr mit 200 mm Durchmesser und Bajonettverschluß,
  - Konisch geformtem Schaumtopf,
  - Dispergatorpumpe **Ocean Runner 3500** mit  **AQUA MEDIC Nadelrad**,
  - zwei außenliegenden Abläufen (D 40),
  - Zulauf mit Schlauchanschluß 22 x 20,
- Luftschlauch für Dispergatorpumpe.
- Der Abschäumer wird in 2 Versionen geliefert:

Typ	Ablaufhöhe	Gesamthöhe (Unterkante)	Dispergatorpumpe	Stromaufnahme	Kapazität
Turboflotor 5000 ShortyII	39 cm	73 cm	Ocean Runner 3500 mit Nadelrad	65 Watt	Bis 1500 l

### 3. Arbeitsweise

Das Wasser wird dem Abschäumer durch eine separate Pumpe, die eine Förderleistung zwischen 2000 und 4000 Litern pro Stunde besitzen sollte, zugeführt. Zu- und Ablauf sind so angeordnet, daß die Luftblasen eine möglichst lange Verweildauer im Gegenstrom haben.

Die Dispergatorpumpe saugt das Wasser aus dem Abschäumer an und mischt es mit der Luft. Im Kreiselgehäuse der Pumpe werden die Luftblasen durch das patentierte **AQUA MEDIC Nadelrad** in kleinste Bläschen zerschlagen. Das Luft/Wasser-Gemisch wird in den Abschäumer zurückgepumpt. Das gereinigte Wasser fließt unten aus dem Abschäumer hinaus und wird über zwei transparente Rohre außen am Abschäumer hochgeführt und in das Aquarium oder Filterbecken zurückgeführt.

### 4. Inbetriebnahme

- Prüfen Sie, ob die zu den Verschraubungen gehörenden Dichtringe eingelegt sind.
- Klinken Sie die Halteplatte für die Dispergatorpumpe seitlich am Abschäumer ein, schieben Sie die Pumpe auf und schließen Sie die Pumpe mit Hilfe der Verschraubungen an.
- Der Luftanschlußschlauch muß immer nach oben, über den Wasserstand im Abschäumer verlegt werden. **Der Schlauch darf nicht herunterhängen** und sollte deswegen nur 5 cm herausragen. Schießen Sie das untere Ende des Schlauches an den Luftansaugstutzen der Pumpe an. Verwenden Sie für die Luftzufuhr grundsätzlich einen Schlauch mit maximal 4 mm Innendurchmesser!
- Der Wasserzulauf befindet sich auf der den Ablaufrohren gegenüberliegenden Seite. ( beim Shorty I auf der gleichen Seite wie der Ablauf). Schrauben Sie dort den im Lieferumfang enthaltenen Schlauchanschlußstutzen (22 x 20) inklusive Dichtring auf.
- Für die Wasserzuführung empfehlen wir eine Pumpe mit einer Leistung zwischen 2000 und 4000 Litern/Stunde oder den direkten Anschluß an den Aquarienüberlauf.
- Legen Sie den Gummidichtring für den Bajonettverschluß des Reaktorrohres ein. Schieben Sie den Schaumtopf in die entsprechenden Aussparungen und drehen Sie ihn nach rechts bis zum Anschlag.

Der Ablauf aus dem Abschäumer muß frei in das Aquarium oder das Filterbecken erfolgen. In die Ablaufstutzen kann PVC-Rohr D 40 eingeklebt werden. Es ist möglich, beide Abläufe in ein gemeinsames Ablaufrohr münden zu lassen; der Rohrdurchmesser sollte jedoch nicht reduziert werden. Werden die Abläufe getrennt belassen, ist eine Reduktion auf D 32 möglich.

- 

- Das Befüllen des Abschäumers kann mit Hilfe einer Pumpe direkt aus dem Aquarium erfolgen.

Achten Sie darauf, daß der Wasserstand Ihres Aquariums nicht zu weit abgesenkt wird.

Füllen Sie zwischenzeitlich Meerwasser nach.

Sobald der Wasserstand im Abschäumer die Höhe der Dispergatorpumpen erreicht hat, sollten diese gestartet werden.

Nach der ersten Inbetriebnahme oder einer Reinigung des Abschäumers dauert es einige

Stunden, bis sich ein erster Schaum im Schaumrohr des Schaumtopfes bildet.

Dies liegt daran, daß sich zwischen dem Plexiglas und dem Wasser zunächst ein

Ladungsausgleich stattfinden muß, der einige Zeit in Anspruch nimmt.

Nach etwa 24 Stunden sollte langsam und gleichmäßig Schaum in den Schaumbecher hineingeschoben werden. Die abgeschäumte Menge an Flüssigkeit sowie organischer Substanz ist von der Belastung des Aquariums abhängig.

Wird der Turboflotor 5.000 Shorty im Unterschrank aufgestellt kann er auch direkt vom Ablauf des Aquariums mit Wasser versorgt werden. In diesem Fall sollte jedoch ein Bypass eingerichtet werden, damit die Wassermenge eingestellt werden kann.

## 5. Wartung

- **Schaumbecher:** Abhängig von der Belastung ist eine tägliche bis einmal wöchentliche Reinigung erforderlich.
- **Abschäumrohr:** Dieses bedarf nur einer gelegentlichen Säuberung. Wir empfehlen halbjährliche bis jährliche Intervalle.
- **Dispergatorpumpe:** Die Wartung der Pumpe sollte zur gleichen Zeit wie die des Abschäumrohres erfolgen:

**Die Pumpe wird nach Ablassen des Wassers abmontiert und das Kreiselgehäuse**

**inklusive Nadelrad mit sauberem Wasser und -falls erforderlich- mit Hilfe einer Bürste gereinigt.**

Auch die **Lufteinzugsdüse** sollte gesäubert und mit frischem Wasser gespült werden.

## 6. Störungen

Es können Störungen des Betriebes auftreten, wenn:

- die eingezogene Luftmenge und die Wassermenge nicht mehr im richtigen Verhältnis stehen.

Ursache:

Möglicherweise ist die Lufteinzugsdüse verstopft oder das Kreiselgehäuse bzw. Nadelrad verschmutzt.

Maßnahmen:

Dispergatorpumpe abmontieren, gründlich reinigen, Lufteinzugsdüse mit dünnem Stäbchen oder Bürste reinigen und Pumpe wieder anschließen.

- die Dispergatorpumpe nach einem Abschalten der Stromzufuhr nicht wieder anläuft.

Ursache:

Möglicherweise ist der Wasserdruck zu hoch.

Maßnahme:

Durch Ablassen des Wassers bis zur Höhe der Pumpe kann der Wasserdruck erniedrigt werden.

Anschließend läßt sich die Pumpe, sofern sie nicht stark verunreinigt ist, problemlos starten.

## 7. Garantie

**AQUA MEDIC** gewährt eine Garantie von 12 Monaten ab Kaufdatum auf alle Produktions- und Materialfehler. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Ansprüche, die aus fehlerhafter Bedienung resultieren, sind ausgeschlossen.

Als Garantienachweis gilt der Original-Kaufbeleg.

- Technische Änderungen vorbehalten -